

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte  
Bürgermeister

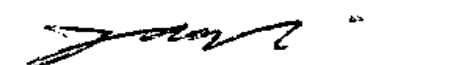
## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 26.04.2023
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:08 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

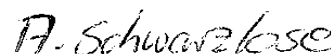
Öffentliche Sitzung

es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche  
Sitzung



Peter Jagolski  
Vorsitzender



Andrea Schwarzlose  
Protokollführer

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Peter Jagolski

#### Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski ab Mitte TOP 6

Herr Ralf Breuer

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Dieter Pasiciel

Herr Marco Radke

Herr Mathias Sprunk

Frau Alexandra Schleef

#### sachkundige Einwohner

Herr Gerd Bodenbinder

Herr Torsten Fettback

Herr Sebastian Knull

#### Protokollführer

Frau Andrea Schwarzlose

#### Mitarbeiter Verwaltung

Frau Claudia Wittke

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Dr. Frank Dreihaupt entsch. Vertr. Frau Schleef

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr der EGem Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 26.04.2023, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

### Öffentliche Sitzung

**DS-Nr.**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit |              |
| 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |              |
| 3. | Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023  |              |
| 4. | Einwohnerfragestunde   |              |
| 5. | Information des Ausschussvorsitzenden  |              |
| 6. | Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 - 2028  | BV 1029/2023 |
| 7. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2022/2023  | BV 1027/2023 |
| 8. | Anfragen und Anregungen, Sonstiges   |              |

### Öffentliche Sitzung

12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
13. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Jagolski** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Entschuldigt fehlt Herr Dr. Dreihaupt dafür ist als Vertretung Frau Schleef anwesend. Herr Bartoschewski kommt später hinzu. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung so festgestellt.

### **TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023**

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 15.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP: 5 Information des Ausschussvorsitzenden**

**Herr Jagolski** hat keine Informationen.

### **TOP 6: Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 - 2028**

#### **Vorlage: BV 1029/2023**

**Herr Nagler** spricht über HKK (Haushaltskonsolidierungskonzept) und HH (Haushalt). Er spricht über die Schulküche Lüderitz, dort stimmen die Informationen nicht mit den HH. Er findet, dass die Schulküche super sei, da könne was mit der Kalkulation der Verwaltung nicht stimmen. Er findet, Bürger müssten mehr Zahlen fürs Essen als die Kinder. Dieses Essen müsse doch mehr kosten als eine professionelle Großküche. Er möchte die Kalkulationsgrundlagen dafür bis zum Stadtrat haben. Des Weiteren sei ihm aufgefallen, dass im HKK drinstehe, über Erhöhung der Kitabetreuungskosten. Er möchte wissen, was dies für die Eltern bedeute und wie hoch die Gebühr dann steige. Davon hätte er gerne die Kalkulationsgrundlage zum nächsten Stadtrat. Des Weiteren wurde doch beschlossen, dass die Steuersätze nicht erhöht werde. Dies wurde letzte Woche schon zugegeben, dass dies ein Fehler war. Er findet, solche Fehler dürfen nicht passieren. Er berichtet, dass die Fraktion WG Zukunft 2018 einen Antrag gestellt habe, auf Erhöhung des Spiel- und Beschäftigungsmaterials für Kitas. Dieser wurde nicht umgesetzt. Sein Fazit sei es, er habe kein Vertrauen hätte zu den Zahlen und der Verwaltung. Da es aber etliche Widersprüche gebe, könne er den HH nicht zu stimmen. Er berichtet, dass die Ortschaften seit letztem Jahr keinen Zugriff auf ihre § 7 Verfügungsmitteln hätten. Er könne es sich nicht vorstellen, dass die Aufsichtsbehörde diesen Haushalt genehmigen. Die Fraktion WG Zukunft stimme diesen HH nicht zu. Ihm erkläre sich nicht die Verwendung der Verfügungsmittel aus der letzten Freitaginfo.

**Herr Jagolski** findet auch, dass mit der Schulküche solle man zum nächsten Stadtrat erklären. Er möchte wissen, wie die neue Tariferhöhung sich auf dem Haushalt auswirke.

**Frau Wittke** erklärt, dass die 3.000 € aufgesplittet ausgezahlt werden. Im nächsten Jahr, wenn die Erhöhung im März 2024 komme, dann müsse man schauen, wie dies sich auswirke.

**Herr Sprunk** ist aufgefallen, dass für die Jahre 2022 und 2023 null stehe bei der Kalkulation der Schulküche. Er habe aus der Presse entnommen, dass seit 2014 keine Jahresabschlüsse mehr gemacht worden seien, aufgrund von fehlenden Personalressourcen. Jetzt werde im HH überlegt, wie und wo man noch Personal einsparen könne. Er möchte wissen, was passiere, wenn kein HH aufgestellt werde.

**Herr Bartoschewski** betritt den Saal um 19:16 Uhr. Damit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

**Frau Wittke** antwortet, dies habe man noch nicht erlebt. Es gebe Kommunen, die noch mehr im Minus seien als die EGem.

**Herr Pasiciel** berichtet, dass am Montag in der Ortschaftsratsitzung in Grieben sich auch mit dem HKK und HH beschäftigt wurde. Dort wurden Dinge entdeckt, unter anderem auch die Steuererhöhung. Ihm störe, dass in den letzten Jahren immer wieder viel für die Feuerwehr ausgegeben wer-

de. Nun stehe wieder drin Feuerwehrhaus Bellingen soll für Millionen gebaut werden. Er findet, dies müsse auch dann mal gut sein.

Er weiß auch nicht genau, ob man zustimmen solle. Seine Befürchtungen seien, wie letztes Jahr, man beschließe den HH und dann komme kurze Zeit später wieder eine Haushaltssperre. Dabei bräuchte der Mühlenverein Grieben dringend Zuwendungen aus den § 7 Mitteln.

**Herr Jagolski** berichtet über die Jugendclubs Grieben, Lüderitz und die Tangerbrücke in Lüderitz. Die Tangerbrücke war ein Beschluss, dass diese im HH 2023 mit aufgenommen werden solle. Dies sei nicht geschehen.

**Frau Wittke** erklärt, warum die Jugendclubs nach hinten verschoben worden seien. Dies habe man in der Klausurtagung gemeinsam beschlossen, dass erst die pflichtigen Aufgaben gemacht werden sollen. Die freiwilligen Aufgaben sollen zurückgeschoben werden.

**Herr Nagler** findet, je weiter man was nach hinten schiebe, umso wahrscheinlicher sei es, dass dies gar nicht gemacht werde. Er habe im Zeitungsartikel über den Sozialausschuss nur gelesen, dass Frau Altmann, Erläuterung zum HH gemacht habe. Er fragt nach, wo der Bürgermeister Herr Brohm war. Bei solch wichtigen Dingen, wie der HH, findet er, solle Herr Brohm in den Ausschüssen mit Einbringen und Erklärungen geben. Dies findet er respektlos gegenüber den Bürgern.

Zum Thema Feuerwehr erklärt Herr Nagler, dass man seit 2 Jahren auf eine Bedarfsanalyse warte. Er denke auch, dass die § 7 Mitteln auch in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen, da es vielleicht wieder zu einer Haushaltssperre kommen werde.

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 1029/2023.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt auf Grundlage des § 100 Abs. 3 und 5 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, in der jeweils zuletzt geänderten Fassung, das Haushaltskonsolidierungskonzept der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Jahre 2023 – 2028 gemäß beiliegender Fassung.*

**Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 4x Nein, 5x Enthaltung**

#### **TOP 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2022/2023**

**Vorlage: BV 1027/2023**

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 1027/2023.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, in der jeweils zuletzt geänderten Fassung die Haushaltssatzung § 100 und den Haushaltsplan § 101 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für das Haushaltsjahr 2023 und 2024 gemäß beiliegender Fassung.*

**Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 4x Nein, 5x Enthaltung**

#### **TOP 8: Anfragen und Anregungen, Sonstiges**

**Herr Nagler** spricht über die Norma Baustelle. Im Ortschaftsrat wollte man Frau Gores einladen, sie sei nicht gekommen. Damals habe man 80 Parkplätze erschaffen. Jetzt wolle Norma welche davon haben. Die Ortschaft möchte die Parkplätze behalten. Der Auftrag an die Verwaltung sei es, dass man ausmesse und das die Plätze der Stadt Tangerhütte erhalten bleibe. Herr Nagler möchte wissen, wer habe die Parkplätze komplett zu Dauerparkplätzen für die Baumaßnahme Norma gemacht? Er findet, man hätte ein paar Plätze mit Parkscheibe lassen sollen. Er möchte wissen, wie der Plan sei, von der Deutschen Bahn (DB) mit der Schließung des Bahnüberganges für Fußgänger und Radfahrer.

**Frau Wittke** antwortet und erklärt den Schließungsplan der DB. Es solle ab 06.05.2023 12:00 Uhr bis 07.05.2023 12:00 Uhr gesperrt werden.

**Herr Nagler** findet, dies gehe gar nicht, es müssen Streckenposten Vorort sein.

**Herr Jagolski** merkt an, dass davon nicht mal der Ortsbürgermeister Herr Borstell wusste. Auch das die EGem eine Verkehrszählung gemacht habe, wusste Herr Borstell nicht. Er findet, dass solche wichtigen Sachen Herrn Borstell mitgeteilt werden müsse.

**Frau Wittke** erklärt, dass man in Zukunft Herrn Borstell Bescheid geben werde. Diese Info habe die Verwaltung auch erst heute bekommen. Sie werde mit der DB sprechen, wegen Streckenposten.

**Herr Sprunk** findet, solche Sperrungen müsse die Feuerwehren auch mitgeteilt werden.

Er spricht die Feuerwehr Stegelitz an, diese sind seit einiger Zeit im Status 6 (nicht einsatzbereit) aufgrund des Autos, da es nicht mehr anspringe. Er möchte dazu den Stand wissen und wann diese Feuerwehr wieder einsatzbereit sei.

**Frau Wittke** könne dazu nichts sagen.

**Herr Maatz** spricht über die Lampen in der Tangerstraße. Eine Lampe sei bereits umgefallen, zwei fehlen bereits. Dort sei kaum Beleuchtung vorhanden. Die Bürger seien sehr wütend deswegen. Er spricht die Beschilderung zum Wildpark Weißewarte, die hier in der EGem überall hängen, an. Diese sollten abmontiert oder durchgestrichen werden.

**Herr Knull** gibt Herrn Sprunk Antwort zu dem Thema Feuerwehr Straßensperrung. Jeder Ortswehrlleiter bekomme eine Benachrichtigung, wo und welche Straßen gesperrt werden. Zum Thema Stegelitz findet er, sei es selbst gemachtes Leid. Die Feuerwehr Stegelitz habe angeboten bekommen, ein altes Auto von Uchtdorf zu nehmen. Dies wurde von dort abgelehnt.

**Herr Nagler** findet, dass die Lampen der Tangerstraße repariert werden müsse. Auch zum Schloss gebe es keine Beleuchtung. Er findet Sicherheit der Bürger gehe vor. Am Spielplatz Bismarckstraße fehle die Umrandung vom Sandkasten. Es werde immer nur gesagt, es sei kein Geld dar. Aber eine Umrandung des Sandkastens müsse der Bauhof doch machen können. Er möchte wissen, wann die Umrandung gemacht werde?

Er zählt noch Sachen auf, wofür kein Geld da sei. Er findet auch die einlamiierten Verkehrsschilder seien ein Witz. Er zählt ein paar auf z. B. Sparkasse, Bahnhof. Dies mache keinen guten Eindruck.

**Frau Wittke** erklärt, dass die Schilder bestellt seien.

**Herr Maatz** erklärt, es gebe auch ein Verein, die sich um die Spielplätze kümmern würden. Er berichtet, dass auf dem Spielplatz Wiesenstraße, dass 3er Reck kaputt sei. Dort sei eine Stange verbogen. Es könnte ein Montagefehler sein. Es sollte die Firma kontaktiert werden, die dieses Reck aufgestellt habe.

**Herr Jagolski** regt an, dass der Gehweg Westtangente bei Autohaus Schulz baulich eine Katastrophe sei. Da sollte man noch mal nachschauen. Des Weiteren spricht er den Belag der Breiten Straße an. Dort solle der Straßenbelag hügelig sein. Dies solle man nochmal, bei der Firma anfragen, die diesen Belag gemacht habe.

Er möchte den Stand des Daches Schwimmhalle wissen.

**Frau Wittke** antwortet, dass es eine Begehung mit einem Statiker und eine Elektrofirma gegeben habe. Der Statiker habe sich Unterlagen aus dem Archiv geholt und wolle sich dann melden.

**Herr Jagolski** stellt die Nichtöffentlichkeit um 19:54 Uhr her.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 12: Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Jagolski** stellt die Öffentlichkeit um 20:07 Uhr wieder her.

### **TOP 13: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

### **TOP 14: Schließung der Sitzung**

**Herr Jagolski** schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

Fertiggestellt am 08.05.2023